

Nr.:	Aufgabenbeschreibung	davon disponibel		Begründung	Konsolidierungsmöglichkeiten			Hinweise der GPA	Auswirkungen			
					Wegfall	Veränderung	Abbau von Standards		Konsolidierungsbeitrag	früheste Umsetzung	wer wird tangiert	Sonstige
1	Beschaffung v. Büromaterial : 14.918€	Pflicht	0%	Bürotätigkeit ohne Material nicht möglich								
2	Beschaffung von Literatur											
	Bücher, Ergänzungen 23.888	Freiwillig	0-100 %	Aktuelle Rechtsprechung , Fachwissen. Das bereitstellen entsprechender Literatur ist für eine sach- und fachgerechte Sachbearbeitung notwendig (Handwerkszeug). Ein Wegfall könnte zu fehlerhaften Bescheiden etc. führen. Seitens der Verwaltung wird jedoch geprüft, ob Einsparpotentiale in Form von IT-gestützten Lösungen tec. möglich sind.	x			10 %, 2400 €		2018	alle Mitarbeiter/innen in der Sachbearbeitung	
3	Print -Zeitungen: KR, KSta, Neuss-GV 1.399,2 €	Freiwillig	0-100 %	Aktualität			x					
	Digitale Tageszeitung : 306.00€	Freiwillig	0-100 %	Preis nur durch Bezug von Print - Ausgabe	x							BM, VV
	Umwandlung nur auf Digital TZ: 764,40€	Freiwillig	0-100 %	GV -N nur 1 Nutzer möglich; Dumont bis 4 Nutzer	x	x	x	1000,00				BM, VV
4	Versicherungen											
	Allgemeine Haftpflicht		100%	Schadensersatzansprüche Dritter, welche aufgrund dienstlicher Versäumnisse kommunal Beschäftigter geltend gemacht und auf gesetzliche Haftpflichtbestimmungen privatrechtlichen Inhaltes gestützt werden. Der Versicherungsschutz beinhaltet neben der Regulierung der Schäden auch die Abwehr unbegründeter Ansprüche einschließlich der Kosten einer damit verbundenen Prozessführung. Von einem Wegfall der Versicherung sollte jedoch im Hinblick auf nicht zu kalkulierende Risiken abgesehen werden.	x			58.748,52 €		2018		
	Eigenschaden		100%	Schutz gegen Vermögensschäden, die der Kommune unmittelbar selbst durch deren Vertrauenspersonen entsteht. Regressverzicht - Ausnahme vorsätzliches Verhalten (Unterschlagung oder Untreue). Von einem Wegfall der Versicherung sollte jedoch im Hinblick auf nicht zu kalkulierende Risiken abgesehen werden.	x			11.716,74 €		2018		
	Unfall -Vers. Betriebssport:		100%	Kameradschaftspflege	x			109,52 €		2018	sportliche Beschäftigte	
	Schüler -Unfallversicherung		100%	Von einem Wegfall der Versicherung sollte jedoch im Hinblick auf nicht zu kalkulierende Risiken abgesehen werden.	x			577,15 €		2018		
	Unfall-Vers. -Ratsmitglieder		100%	Verbesserte Leistungen bei einem Unfall. Von einem Wegfall der Versicherung sollte jedoch im Hinblick auf nicht zu kalkulierende Risiken abgesehen werden.	x			688,59 €		2018		
	Straf-Rechtsschutz -Versicherung		100%	Rechtliche Absicherung bei Eröffnung eines Ermittlungsverfahrens	x			1.507,09 €				
5	LOB Zahlung Beamte		100%	nach Ablauf der Dienstvereinbarung, da keine gesetzliche Verpflichtung. Kündigung der DV zum Jahresende möglich	x			43.000,00 €		2018	alle Beamten	
6	Wegfall von Freizeitgewährung (Karnevalsregelung)		100%	Wegfall der sog. Karnevalsregelung	x			76.000,00 €		2018	alle Mitarbeiter	
7	jährliche Zahlung an den Personalrat		100%	freiwillige Unterstützungsleistung für Betriebsfeste etc.	x			3.000,00 €		2018	alle Mitarbeiter	
8	Fortbildung der Mitarbeiter		80%	nur noch absolut notwendige Fortbildungen genehmigen. Auf Grund des demographischen Wandels gestaltet es sich jedoch zunehmend schwieriger, geeignetes Personal zu finden. Die Mitarbeiter/innen müssen häufig erst "für" die neue Aufgabe gemacht werden. Darüber hinaus stellt gerade die derzeitige gute Fortbildungspolitik ein Entscheidungskriterium für einen Dienst bei der Stadt Bedburg dar. Auch sind gut ausgebildete Beschäftigte motivierter, die getroffenen Entscheidungen weniger fehleranfällig und dies kommt letztendlich dem Bürger zugute.	x			48.000,00 €		2018	alle Mitarbeiter	
9	Reisekosten für Fortbildungen		80%	Begründung siehe 8 als Annex	x			12.000,00 €		2018	alle Mitarbeiter	
10	Gästebewirtung (Bier nach 4, Verpflegung bei dienstl. Veranstaltungen)		60%	nur noch absolut notwendige Kosten	x			1.200,00 €		2017	alle Mitarbeiter	

Nr.:	Aufgabenbeschreibung	davon disponibel	Begründung	Konsolidierungsmöglichkeiten			Hinweise der GPA	Auswirkungen			
				Wegfall	Veränderung	Abbau von Standards		Konsolidierungsbeitrag	früheste Umsetzung	wer wird tangiert	Sonstige
11	Ausbildung	100%	wenn auf Ausbildung (Investition in die Zukunft der Stadt) verzichtet würde (2017 2 mal mD und 2 mal gD) Auf Grund des demographischen Wandels gestaltet es sich jedoch zunehmend schwieriger, geeignetes Personal zu finden. Ausbildungen stellen Investitionen in die Zukunft dar und helfen zukünftig, Personalengpässe auf Grund des Ausscheidens von Beschäftigten zu vermeiden. Deshalb sollte von einer Reduzierung der Zahl der Auszubildenden abgesehen werden.	x				60.000,00 €	2020/2021	Bürger/innen	
12	Auswahlverfahren Ausbildung	100%	wenn nicht ausgebildet wird, fallen diese Kosten nicht an	x				3.200,00 €	2018	Bürger/innen	
13	keine Verlängerung von befristeten Verträgen	???	siehe gesonderte Tabelle; bei den gesondert gekennzeichneten Beschäftigten handelt es sich um Mitarbeiter, die sog. freiwillige Leistungen erbringen. Aber gerade diese Leistungen zeichnen die Stadt Bedburg aus, so dass hier ebenfalls von einer Reduzierung dieser Leistungen abgesehen werden sollte. Der Großteil der befristete Beschäftigten bekleidet Arbeitsplätze, die unbedingt erforderlich sind.						siehe Anlage	Bürger/innen, befristet Beschäftigte	
14	Mitgliedsbeiträge Kostenstelle 501.010 Sachkonto 5291300	100%	Die Stadt Bedburg ist "Mitglied" in folgenden Institutionen bzw. Vereinen: - Städte- und Gemeindebund NRW - Kommunale Gemeinschaftsstelle (KGST) - Kommunaler Arbeitgeberverband NRW (KAV) - Fachverband der Kämmerer - Fachverband der Kassenerwaller - Verband Bergbaugeschädigter Haus- und Grundeigentümer - Deutscher Verein für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall - Bundesverband für Wohnen u. Stadtentwicklung - Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Landesverband EuropaUnion Deutschland - Weißer Ring - Selbsthilfegruppe ELSBED - Rhein-Erft-Tourismus e.V. Eine Anfrage bzgl. der erforderlichen Aufrechterhaltung der einzelnen Mitgliedschaften an die zuständigen Fachdienste wurde gestartet. Da die zuvor aufgeführten Institutionen bzw. Vereine in der Regel entsprechende Beratungsleistungen in den jeweiligen Sachthemen für die Stadt zur Verfügung stellen, wird von einer Kündigung der Mitgliedschaften grundsätzlich abgeraten. Derzeit beträgt der Gesamtaufwand 17.000€.	x				17.000 €	2018	Fachdienste	
15	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Aufwandsentschädigung Ratsmitglieder, Sitzungsgelder für sachkundige Bürger/Einwohner) Kostenstelle 501.010 Sachkonto 5421000		Einsparungen bei der Aufwandsentschädigung sind realisierbar im Zuge der nächsten Kommunalwahl im Jahre 2020 durch die Reduzierung der Anzahl der Ratsmandate. Der Gesamtaufwand beträgt derzeit 247.000 €. Einsparpotential ab 2020 mind. 14.000 € jährlich Einsparungen im Bereich der Sitzungsgelder sind möglich infolge einer Reduzierung der Anzahl der freiwilligen Ausschüsse und der Anzahl der sachkundigen Bürger/Einwohner. Pro SB/SE ergibt sich ein Einsparpotential von derzeit 25,30€ je stattgefundener Sitzung.		x	x		mindestens 14.000€ ab 2020, Gesamtumfang derzeit nicht bezifferbar	2020	Politische Vertreter	

Nr.:	Aufgabenbeschreibung	davon disponibel	Begründung	Konsolidierungsmöglichkeiten			Hinweise der GPA	Auswirkungen			
				Wegfall	Veränderung	Abbau von Standards		Konsolidierungsbeitrag	früheste Umsetzung	wer wird tangiert	Sonstige
16	Sonstige Geschäftsaufwendungen Kostenstelle 501.010 Sachkonto 5431900	100%	Aus diesem Sachkonto werden z. B. die Kosten für Nachrufe verstorbener Ratsmitglieder, für eventuelle Ehrungen sowie für die Verpflegung während der Ratssitzungen beglichen.			x		3.000 €			
17	E-Mail-Postfächer konsolidieren	100%	Zusätzlich zu den personenbezogenen Postfächern gibt es derzeit 36 Sammelpostfächer und 6 Postfächer für Externe (z.B. Fraktionen). Es sollte seitens der Fachdienste und Anwender kritisch eruiert werden, ob weiterhin Bedarf besteht.			x		zwischen 53 € und 100 € (abhängig vom Kontotyp) pro Jahr und Postfach	03/2017	Externe Dritte (z.B. Fraktionen) und Anwender, die die Sammelpostfächer nutzen	
18	PC an nicht dauerhaft besetzten Arbeitsplätzen (sogenannte N.N. PC)	100%	Derzeit sind insgesamt 13 PC in den Standorten nicht dauerhaft personell besetzt. Meist werden die PC von Auszubildenden oder Praktikanten genutzt, so dass die tatsächliche Auslastung der Hardware gering ist. Es sollte daher, in Kooperation mit den Fachdiensten, geprüft werden, welche dieser N.N.-PC mittelfristig eingespart werden können.			x		ca. 450 € pro PC/Monitor	2018 ff. (abhängig von Ablauf des jeweiligen Mietscheins)	Hauptsächlich Auszubildende und Praktikanten	
19	Präsentationsequipment	100%	Derzeit stehen für die Stadtverwaltung 2 portable Beamer und 1 festinstallierte Beamer (Sitzungssaal Kaster) für Präsentationszwecke zur Verfügung. Die Auslastung des 2. portablen Beamers beläuft sich derzeit auf unter 5 %. Das Gerät kann derzeit eingespart werden.	x				ca. 850 €	03/2017	Personenkreis, der Präsentationen durchführen möchte	
		100%	Derzeit werden 2 Notebooks für Präsentationszwecke sowie 1 Notebook für die Durchführung von Submissionen vorgehalten. Derzeit wird das 3. Notebook für Submissionen nicht mehr benötigt. Die Vorhaltung von 2 Notebooks ist, nach Konsolidierung der Verleihstatistik, ausreichend.	x				ca. 515 €	03/2017	Personenkreis, der Präsentationen durchführen möchte	
20	Gesetzesauskunft Jurion (Online-Verfahren)	100%	Jurion steht grundsätzlich allen Anwendern der Stadtverwaltung zur Verfügung. Derzeit haben sich 36 für das Verfahren freigeschaltet. Es ist nicht bekannt, inwieweit die Gesetzesauskunft tatsächlich genutzt wird. Es sollte daher mittelfristig überprüft werden, ob Jurion - im Benehmen mit anderen Gesetzes-Auskunftswerken - noch erforderlich ist.			x		2.085,00 € (Jahresbetrag)	2018	Alle Jurion- Anwender der Stadtverwaltung	